



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ *Elmaussicht*

■ *Lindenberg*

■ *Rautheim*

■ *Südstadt*

■ *Mascherode*

Nr. 1 / 16. Jahrgang

März / April 2019

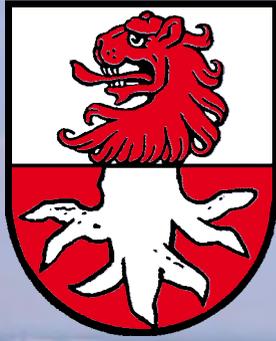
Aus dem Inhalt:

- **Neuer Fahrplan für Busse und Straßenbahn ab dem 3. Oktober** *Seite 2*
- **Das Gemeinschaftshaus Rautheim soll erweitert und saniert werden** *Seite 4*
- **Politischer Aschermittwoch in Mascherode** *Seite 8*
- **Berichte aus den SPD-Ortsvereinen** *Seite 10*
- **100 Jahre TV Mascherode 1919** *Seite 22*
- **Am 26. Mai ist Europawahl** *Seite 24*
- **Berichte aus Vereinen im Stadtbezirk** *Seite 26ff*

Bild auf der Titelseite:

Luftbild aus dem Jahr 2007 mit Blick über Mascherode nach Nordosten.

Foto: Volker Kamm



MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

März / April 2019

Aus dem Inhalt:

- **Neuer Fahrplan für Busse und Straßenbahn ab dem 3. Oktober** *Seite 2*
- **Das Gemeinschaftshaus Rautheim soll erweitert und saniert werden** *Seite 4*
- **Politischer Aschermittwoch in Mascherode** *Seite 8*
- **Berichte aus den SPD-Ortsvereinen** *Seite 10*
- **100 Jahre TV Mascherode 1919** *Seite 22*
- **Am 26. Mai ist Europawahl** *Seite 24*
- **Berichte aus Vereinen im Stadtbezirk** *Seite 26ff*

Bild auf der Titelseite:

Luftbild aus dem Jahr 2007 mit Blick über Mascherode nach Nordosten.

Foto: Volker Kamm

Neuer Fahrplan für Bus und Straßenbahn ab dem 3. Oktober

Von Hans-Jürgen Voß,
Mitglied im Stadtbezirksrat

■ Noch in diesem Jahr wird es wesentliche Veränderungen im Fahrplan der Braunschweiger Verkehrs-GmbH geben. Zu diesem Thema wurden am 26. Februar Ratsmitglieder und Stadtbezirksräte zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Ulrich Markurth erläuterte Jörg Reincke, Geschäftsführer der Braunschweiger Verkehrs-GmbH, zusammen mit Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer die Hintergründe und Notwendigkeit für die Fahrplanumstellung:

- Durch die Veränderung und Weiterentwicklung der Stadt, wie neue Gewerbestandorte und Wohngebiete, verschieben sich die Bedarfe innerhalb Braunschweigs und ins Umland.
- Schon heute können einige Stadtteile nicht ausreichend bedient werden, andere sind übersorgt.
- Durch eine Verbesserung der Bahnanbindung ins Umland (Stichwort Halbstundentakt) ist die anschlussgerechte Bedienung des Hauptbahnhofs anspruchsvoller geworden.

Die notwendige Veränderung des Fahrplans wurde gemeinsam in enger Abstimmung zwischen Verwaltung, Verkehrs-GmbH und Regionalverband erarbeitet. Basis dafür war ein Ratsbeschluss vom 21.2.2017. Unter anderem sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Umstellung auf den Stadttakt Braunschweig (15-Minuten Takt)
- Verteilung von Leistung gemäß Nachfrage und nicht am historisch gewachsenen Liniennetz



orientiert.

- Die Bewertung des Stadtbahnausbaukonzepts erfordert einen Plan zur Entwicklung des ÖPNV – ohne den Stadtbahnausbau zu berücksichtigen. Nur so kann man bewerten, ob das Nutzen - Kostenverhältnis im Vergleich größer als 1 ist und das Konzept damit förderungsfähig wird.



Interessierte Zuhörer: Ilona Kaula, Jens Lüttge und Bürgermeister Jürgen Meeske

Was bedeutet das für unseren Stadtbezirk?

Die Auswirkungen auf unseren Stadtbezirk sind überschaubar, hier die wichtigsten Aspekte:

- Für die Linien 4, 411, 412, 431, 442, 471(alt) werden die Abfahrzeiten verschoben, um sich in den Stadttakt einzufügen.
- Die Linie 430 (ehemals Linie 452) wird verlängert bis zum Hbf, der damit umstiegsfrei zu erreichen ist.
- Linie 431: Jede zweite Fahrt wechselt am Hbf direkt auf die Linie 461 bzw. kommt von dieser Linie. Damit entsteht eine direkte Verbindung in Richtung Westliches Ringgebiet und PTB.
- Linie 442: Die Schulfahrten zum Schulzentrum Heideberg und Stöckheim verkehren zukünftig ab Welfenplatz als Linie 481.
- Linie 481: Der Linienweg für Schulfahrten wird deutlich erweitert (Leiferde – Rüningen – Stöckheim – Heideberg – Mascherode – Südstadt).
- Linie 482: keine Änderung

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Versorgung unseres Stadtteil stabil bleibt und dass man sich mit dem Stadttakt die Fahrzeiten in Zukunft besser merken kann. Zusätzlich ist zu erwarten, dass Anschlüsse beim Umstieg durch den Stadttakt verlässlicher werden.

Die nächsten Schritte sind:

- ▶ 03/2019: Beratung in den Stadtbezirksräten
- ▶ 05/2019: Diskussionen mit den Fraktionen im Rat / Behandlung im Verwaltungsausschuss
- ▶ 08/2019: Ende August stehen die Fahrpläne zur Information zur Verfügung
- ▶ 3.10.2019: Fahrplanwechsel



Hans Jürgen Voß

Die Informationen findet man im Detail auch im Internet:

<https://fahrplanwechsel.linienetz-bs.de/>

Radtouren ab Welfenplatz

■ In der neuen Fahrradsaison bietet der ADFC drei Radtouren an, die am Welfenplatz beginnen und bei einem entspannten Tempo auf grünen Wegen in die nähere Umgebung führen.

▶ Am 16.5. um 18 Uhr geht es auf eine gemütliche Tour ins Grüne mit anschließendem Picknick mit Fröschen und Fledermäusen.

▶ Am 28.6. um 17 Uhr soll es zum Löwenpfad ins Lechlumer Holz gehen zu einer waldpädagogischen Führung in Verbindung mit dem Waldforum, mit anschließendem Picknick im Wald. (Anmeldung erforderlich, Kosten 5 Euro)

▶ Am 16.8. um 18 Uhr führt die Tour durch den Süden Braunschweigs, wo auf schöne Stellen und Strecken aufmerksam gemacht wird, aber auch auf Schwachstellen in der Radverkehrsführung hingewiesen werden soll. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Austausch von Anregungen für eine sichere und moderne Gestaltung der Radwege.

Nähere Informationen unter www.adfc-braunschweig.de und www.touren-terminen.adfc.de.

Freitag, 26. April 2019, 14 Uhr

Anradeln in Braunschweig

■ Am Freitag, 26. April 2019 findet eine gemütliche Radtour mit Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung statt. AlltagsradlerInnen sind willkommen!

Route: Kastanienallee, Ringgleis, Querum, Mergesstraße, Vorwerksiedlung, Schmalbachstraße, Sportanlage Schwarzer Berg. In Querum Halt an der Streuobstwiese mit Radelliedern, Kaffeepause im Gartenverein Gunther. Weiter geht es dann über Ölper See, Lehdorf und Westpark wieder Richtung Innenstadt. Abschluss in der Gaststätte Momo, Cammannstraße.

- Streckenlänge ca. 20 km.
- Beginn: 14.00 Uhr, Rathausvorplatz.
- Leitung: Manfred Dobberphul

Das Gemeinschaftshaus Rautheim soll erweitert und saniert werden

Stadt lehnt einen Neubau mangels Bedarf ab

■ Die Verwaltung hatte am 17. Januar 2019 zum Gespräch mit den im Stadtbezirksrat vertretenen Parteien wegen der Beschlusslage des Stadtbezirksrates zum Bau eines Gemeinschaftshauses in das Rathaus eingeladen.

Die Verwaltung schlägt vor, das bestehende AWO-Haus an der Braunschweiger Straße zu sanieren und zu modernisieren und die 400.000 Euro aus dem Städtebaulichen Vertrag mit dem Inverstor des HdL-Gebietes zur Erweiterung des Gebäudes (ca. 100 qm) in westlicher Richtung zu nutzen, um dadurch zusätzliche Bedarfe aus den Neubaugebieten abzudecken. Die Verwaltung lehnt den Neubau eines Gemeinschaftshauses ab und begründet dieses wie folgt:

- Die Verwaltung hat intern bei den Fachberei-

chen der Verwaltung den Bedarf abgefragt: Es gibt keine Bedarfsanmeldung.

- Es wurden einige Vereine und karitative Einrichtungen abgefragt. Die Verwaltung hat die Nutzer des AWO-Hauses Braunschweiger Straße angefragt. Seitens des Jugendzentrums wird die bestehende Einrichtung Jugendzentrum Rautheim als ideal angesehen.

- Seitens des Schützenvereins Freischütz wird die bestehende Örtlichkeit als optimal angesehen.

- Durch die Brandschutzsaniierung der Schulräume ist die Unterbringung während des internationalen Jugendaustausch des FC Rautheim zufriedenstellend gelöst.

- Bedarf für eine Seniorengruppe in Rautheim ist bei der Altenhilfe nicht angemeldet. Auch sei-

Dorfgemeinschaftshaus für Rautheim jetzt!

Quo vadis Stadt Braunschweig?

**Kommentar von Dietmar Schilff,
Vorsitzender SPD Rautheim**

■ Was ist bei der Verwaltung der Stadt Braunschweig eigentlich los, fragt man sich, wenn es um die Dorfgemeinschaft in Rautheim geht. Seit Jahren fordert die SPD Rautheim neben einer modernen Sporthalle ein neues und ansprechendes Dorfgemeinschaftshaus. Wo sollen Rautheimerinnen und Rautheimer denn hin, wenn sich getroffen, geredet und auch gefeiert werden soll. Es kann doch nicht sein, dass bei einer immer weiter ansteigenden Bevölkerung in und rund um Rautheim nur die seit Jahren abgängige Seniorenbegegnungsstätte oder der Gemeindesaal der Kirchengemeinde zur Verfügung steht, zumal es hier auch zeitliche und räumliche Beschränkungen gibt.

Es kann ja wohl auch nicht sein, dass argumentiert wird, man könne ja nach Mascherode

oder in die Südstadt fahren, wenn man Räumlichkeiten zum Feiern oder Treffen benötigte. Und auch wenn die Vereine für sich verständlicherweise und nachvollziehbar sagen, dass die bestehenden Räumlichkeiten für ihre Zwecke ausreichen, es gibt aber auch private und andere Belange. Leider steht derzeit auch keine Gaststätte in Rautheim zur Verfügung, einmal abgesehen von den höheren Kosten für eine private Feier.

Spätestens seit Beginn des Baugebietes HdL wurde die Möglichkeit eines Dorfgemeinschaftshauses diskutiert. Dafür setzten sich seitdem auch bisherige Gegner einer Wohnbebauung auf dem alten HdL-Kasernengelände ein - gut so.

Eigentlich ist es an der Zeit, den neuen Gegebenheiten einer steigenden Bevölkerung auch infrastrukturell zu begegnen. Die SPD favorisiert weiter ein neues Dorfgemeinschaftshaus für alle Rautheimerinnen und Rautheimer.



Das Gemeinschaftshaus in Rautheim soll ausgebaut werden.

tens der Kirchengemeinde wird kein zusätzlicher Bedarf gesehen. Die Pastorin strebt eine effektive Nutzung der Gemeinderäume im Lindenberg und in Rautheim an.

- Zwecks Feierlichkeiten können die bestehenden Gemeinschaftshäuser im Stadtbezirk von Bewohnern aus Lindenberg, Elmaussicht und Rautheim genutzt werden. Beide Gemeinschaftshäuser sind auf kurzen Wegen zu erreichen. Diese Häuser werden schon heute überbezirklich vergeben.

- Für Großveranstaltungen steht die Aula der Schule Rautheim für 300 Personen zur Verfügung.

Es wird eine Mehrfachnutzung für das Gemeinschaftshaus Rautheim angestrebt. Die Zuständigkeit wird der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie erhalten. Die konkrete Vorlage der Verwaltung wird zu nächsten Stadtbezirksratssitzung dem Stadtbezirksrat vorgelegt.

SPD-Fraktion fordert schnelle Umsetzung und weitere Aufwertungen

Die SPD-Fraktionsvorsitzende Ilona Kaula fordert eine zügige Planung, die weitere Aufwertungen berücksichtigt und dann eine schnelle Umsetzung: „Wir werden nur zähneknirschend von einem Neubau Abstand nehmen. Die zur Zeit geringe Nutzung ist kein Maßstab für die Zukunft, mit verbesserten Rahmenbedingungen ist hier mehr möglich. Der zusätzliche Raum im Anbau sollte mit einer Trennwand versehen werden, die im Bedarfsfall zur Raumentrennung genutzt werden kann.“

Wichtig ist uns ein verbesserter Lärmschutz, damit zukünftig die Nutzungsdauer abends wieder verlängert werden kann. Hier könnte helfen, wenn der neugestaltete behindertengerechte Eingangsbereich nach Osten verlegt wird. Wir würden auch das Außengelände gern aufwerten, zum Beispiel durch die Anpflanzung von hohen Hecken. Schließlich muss schnellstmöglich die Situation in den Räumen des Schützenvereins untersucht werden, die nach Angaben des Vereins von Schimmel befallen sind.“

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)

o Yoga-Coach (YIU®)

o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)

o White Sound Gong Spielerin

o Gesundheitsprävention in Unternehmen

o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse

sowie Workshops

und Termine

finden Sie auf meiner

Internet Seite

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske

■ Bei meiner Arbeit als Bezirksbürgermeister habe ich den Anspruch, Politik zum Anfassen zu machen. Für mich ist wichtig, für die Bürger ansprechbar zu sein, auch wenn das nicht heißt, dass man jeden Wunsch erfüllen kann. Auch zu unangenehmen Fragen muss man Stellung beziehen. Ich habe immer ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger, die mich anrufen, eine Email schreiben oder mich beim Spazierengehen ansprechen.

Die SPD im Stadtbezirk macht zahlreiche Angebote, für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar zu sein.

- Monatlich am ersten Samstagvormittag stehen wir auf dem Welfenplatz.

- Die öffentliche Ortsvereinsitzung findet monatlich am jeweils zweiten Donnerstag statt.

- Am jeweils letzten Donnerstag eines Monats treffen wir uns im Elliniko zum politischen Stammtisch.

Diese Öffentlichkeitsarbeit machen wir Bezirksratsmitglieder gerne, kontinuierlich und freiwillig, selbstverständlich neben unserer ehrenamtlichen Aufgabe als Bezirksräte.

Engagement der Bürger bleibt wichtig

Die Bezirksratsarbeit funktioniert am besten, wenn auch die Bürgerinnen und Bürger sich engagiert einbringen. Ein sehr gutes Beispiel ist das vor kurzem



Bezirksbürgermeister
Jürgen Meeske

beschlossene Naturschutzgebiet im Mascheroder Holz. Der erste Entwurf der Verordnung sah noch starke Einschränkungen für die Nutzung vor. Dies betraf sowohl die Forstwirtschaft als auch die Naherholung. Durch die aktive Mitwirkung der Betroffenen in Zusammenarbeit mit dem Bezirksrat konnte ein für die meisten zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden.

Mein Einstieg in die Politik

Mein Einstieg in die Politik erfolgte über die Gewerkschaftsarbeit. Bessere Arbeitsbedingungen und gerechte Bezahlung sind die Ziele der Gewerkschaften. Bis heute ist die SPD die einzige Partei, die dies in ihrem Parteiprogramm hat.

Auch in der Großen Koalition hat die SPD Forderungen der Gewerkschaften Wirklichkeit werden lassen. Wichtigstes aktuelles Beispiel hierfür ist der auf unsere Initiative eingeführte Mindestlohn.

Sozialer Wohnungsbau, Bildungsförderung und gute Versorgung bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit sind Hauptanliegen der SPD, keiner anderen Partei.

Die SPD übernimmt Verantwortung in schwierigen Zeiten

Dabei hat die SPD in der Geschichte immer Verantwortung für das Land übernommen, wenn sie gebraucht wurde.

Erinnern wir uns – die jetzige Koalition wurde nur zähneknirschend angetreten. Deutschland stand davor, entweder unregierbar zu werden oder erneut zu Wahlen. Für mich hätte Neuwahl eine Abstrafung der Wähler bedeutet, wie eine sechs auf dem Zeugnis: Falsch gewählt? – Nochmal!

Fakt ist: Keine andere Partei war bereit, mit der CDU/CSU eine Koalition einzugehen. Auch in schwierigen Zeiten arbeitet die SPD jetzt in der Regierung und sitzt nicht in Ruhe auf der Oppositionsbank.

Derzeit versuchen Investoren die Politik zu bestimmen: Gewinne, Dividenden und hohe Mieten werden angestrebt. Unsere SPD-Abgeordneten in Berlin sind gefordert dies zu ändern – trotz Koalitionspartnern, die das Gespenst vom Ende der freien Marktwirtschaft aus der Klamottenkiste herausholen. Ich wünsche unseren Abgeordneten dabei viel Erfolg!

Ihr Jürgen Meeske

Aus dem Bezirksrat

Ortstermin im Hermann-Löns-Park

■ Der Spielplatz im Hermann-Löns-Park ist in die Jahre gekommen und bedarf nach Einschätzung der SPD-Südstadt einer Sanierung und Modernisierung. Am 15. Februar haben sich daraufhin Bezirksratsmitglieder mit der Fachverwaltung vor Ort getroffen, um eine erste Einschätzung vorzunehmen.

Die SPD-Fraktionsvorsitzende Ilona Kaula hatte wenige Tage zuvor Gelegenheit, zufällig am Spielplatz getroffene Eltern und deren Kindern nach ihrer Einschätzung zu fragen. Als wichtig wurde der notwendige Austausch des Sandes angesehen. Die Wiederaufstellung der vor einiger Zeit abgebauten dritten Reckstange neben den vorhandenen beiden Stangen wurde gewünscht; des Weiteren fehlen Möglichkeiten zum Klettern: etwa eine Klettermöglichkeit für kleinere Kinder oder eine Kletterkombination und Schaukelelemente.



Seitens der Stadtverwaltung wurden diese Anregungen positiv aufgenommen. Eine Befragung und Beteiligung der Kitakinder des städtischen Kindergartens und der Grundschule Mascheroder Holz wird in diesem Frühjahr durchgeführt. Er wurde zugesagt, noch in diesem Jahr mit der Neugestaltung des Spielplatzes zu beginnen.

DACHFA
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode
Schreiberkamp 5**

**Mobil 0171/4715884
E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de**

BRÜCK GEAR
Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Farb- und Stilberatung & Coaching
Individuelle Beratung, Begleitung und Motivation
Kerstin Brock
Braunschweig-Mascherode

Terminvereinbarung:
Tel. 0531 2886778
Kontakt@kerstinbrock.de
www.kerstinbrock.de

KB
Farbe - Stil - Coaching

Dr. Christos Pantazis am politischen Aschermittwoch im Mascherode:

„Die Briten wissen noch gar nicht, was sie mit ‚Brexit‘ erwartet“

■ Am Ende wurde es dann doch nochmal ernst: Als der Satiriker Thorsten Stelzner nach einer zuvor bittersüßen Analyse der jetzigen Gesellschaft von Drohungen berichtete, die offenbar rechtsmotivierte Täter gegen ihn und seine Galerie zuletzt geäußert hatten, wurde allen Gästen des politischen Aschermittwochs in Mascherode klar, dass aus Spaß leider auch ganz schnell ernst werden kann – schließlich hatte Stelzner zuvor auch über Nazis und den „Alten fieslen Deutschen“ gesprochen. Aufrüttelnde Worte, für die es vom Publikum umso mehr anerkennenden Applaus und Solidaritätsbekundungen gab – auch von Dr. Christos Pantazis, der als Vorsitzender der SPD Braunschweig erstmals am Aschermittwoch im Braunschweiger Süden gesprochen hat.

Zum mittlerweile vierten Mal lud der SPD-Ortsverein Mascherode mit Unterstützung der SPD-Braunschweigs und der Stadtbezirkszeitung Mascherode Aktuell in den Festsaal der Gaststätte Zum Eichenwald, um die Karnevalssession bei deftiger Kost auf den Tischen und in den politischen Reden zu beenden. Als Sprecher für Europaangelegenheiten in der SPD-Landtagsfraktion nutzte Pantazis die Gelegenheit, um auf die ernsten und ironischen Seiten des drohenden „Brexit“ einzugehen: „Eine kleine Info am Rande: Etwa 95 Prozent des Toilettenpapiers in Großbritannien werden vom Festland importiert. Die Briten sollten sich also gut überlegen, ob sie aus der Zollunion wirklich aussteigen wollen“, so Pantazis, der zudem die Vor- und Nachteile seines derzeit umzugsbedingten Lebens im Hotel erklärte.



Über 80 Gäste genossen die Mischung aus Musik, Sprachkunst und Politik im Eichenwald zu Mascherode.



„Kitto“ Pantazis



Matthias Wunderling-Weilbier

Matthias Wunderling-Weilbier, Landesbeauftragter für Regionalentwicklung, ging in seiner Rede auf die manchmal kruden Auswüchse des deutschen Beamtenrechts ein. So zitierte er unter anderem: „Stirbt ein Beamter während einer Dienstreise, so gilt die Reise als beendet. Oder: „Erschießt die Frau den Ehemann, so hat sie keinen Anspruch auf Witwenrente.“ Wunderling-Weilbier als Vertreter der Landesregierung ging zudem selbstironisch auf seine eigene Funktion ein: „Ohne meinen Namen – ‚Weil‘ und ‚Bier‘ – hätte ich in Niedersachsen wohl keine Karrierechancen.“



Fotos: R. Koppelman

Thorsten Stelzner, Dichter und Lyriker



(v.l.) Axel Uhde, Eddy Wernhardt, Geza Gal

Edgar Wernhardt, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Mascherode, kündigte an, im kommenden Jahr die fünfte Auflage des politischen Aschermittwochs feiern zu wollen. Dann wird auch wieder Axel Uhde dabei sein, der die Veranstaltung erneut mit Musik abrundete. Robin Koppelman

Für Sie vor Ort...

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

Schmidt's Haus- und Gartenservice
 Inhaber: Peter Schmidt
 Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig
 Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18
 info@schmidtshausundgarten.de
 www.schmidtshausundgarten.de

Jahresauftakt der SPD im Stadtbezirk

■ Am 6. Januar führte die SPD im Stadtbezirk 213 ihren traditionellen Jahresauftakt durch und freute sich über 40 Bürgerinnen und Bürger, die der Einladung gefolgt waren.

Öffentliche Sicherheit im Focus der Stadt

Stadtrat Klaus Ruppert ist unter anderem zuständig für die Bereiche Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Feuerwehr. In seinem Vortrag ließ er einige der wichtigen Ereignisse des letzten Jahres in seinem Verantwortungsbereich Revue passieren. Er berichtete von dem Einsatz von Ordnungsdienst und Polizei

auf dem Schlossplatz zu Silvester. Nach dem grobfahrlässigen Umgang mit Feuerwerk beim Jahreswechsel 2017/18 war man diesmal mit dem Ordnungsdienst und der Polizei verstärkt vor Ort. Klaus Ruppert lobte die Zusammenarbeit mit der Polizei in solchen Situationen, die mit der Zeit immer besser geworden ist, da man sich aufeinander eingestellt hat.

Weiterhin hat die Stadt den Zentralen Ordnungsdienst personell aufgestockt. Natürlich kann jetzt immer noch kein Mitarbeiter an jeder Ecke stehen und aufpassen, aber mit einer spürbar wirksameren Durchsetzung der Satzungen der Stadt wird gerechnet.

Schulkindbetreuung ausgebaut

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske rekapituliert das vergangene Jahr und gab einen Ausblick auf 2019. Viele positive Veränderungen sind im Stadtbezirk erreicht worden. Die Anzahl der KiTa-Plätze wurde erhöht und die Kapazitäten der Schulkindbetreuung wurden erweitert. Die Sanierung und Erweiterung der Schule in Rautheim wird in



Im Podium (v.l.): Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, Stadtrat Klaus Ruppert, Landtagsabgeordnete Annette Schütze, Ortsvereinsvorsitzende Dietmar Schilff (SPD Rautheim) und Jens Lüttge (SPD-Südstadt-Lindenberg-Elmaussicht).

Kürze beginnen. Die Unterbringung der Schüler an der Schule in Containern im Lindenberg hat ein Ende, in der Schule Mascheroder Holz wurden die Sanitäreinrichtungen und der Spielplatz saniert.

Busverkehr ist gut aufgestellt

Auch beim Busverkehr ist die Entwicklung sehr erfreulich. Die Anbindung der Ortsteile war nie so gut wie jetzt. Vier Buslinien bringen unsere Bürgerinnen und Bürger ins Stadtzentrum und unsere Kinder in die Schulen. Um diesen Standard zu halten, müssen die Fahrgastzahlen gesteigert werden. Alle sind aufgefordert, das Auto mal stehen zu lassen und mit dem Bus zu fahren.

Kritik an der Schließung der Volksbankfiliale in Rautheim

Weniger erfreulich ist die Schließung der Bankfiliale der Volksbank Wolfenbüttel in Rautheim. Gespräche des Bezirksbürgermeisters mit einem Vorstand der Volksbank führten hier zu keiner Änderung. Die Banken passen sich dem veränderten Nutzungsverhalten der Kunden (Online-Banking) an. Die Verlierer sind vor allem ältere Bankkunden,

die bei Bankgeschäften auf persönlichen Kontakt Wert legen oder auf Hilfe angewiesen sind. Mehrere anwesende Kunden der Volksbank Wolfenbüttel haben sich bitter über "ihre" Bank beklagt.

Neues Naturschutzgebiet beschlossen

Die neue Satzung für das Naturschutzgebiet Mascheroder und Rautheimer Holz ist im letzten Jahr beschlossen worden. Es hat gezeigt wie die Tätigkeit des Bezirksrats im Zusammenspiel mit aktiven Bürgerinnen und Bürgern wirken kann. Letztendlich ist es gelungen, die Interessen der meisten Beteiligten vernünftig unter einen Hut zu bringen. Der Erhalt der Artenvielfalt in Umwelt und Natur ist gewährleistet, der Wald darf weiterhin betreten und bespielt werden.

Diskussion um die Gemeinschaftshäuser

In der folgenden Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern stand die Zukunft der Begegnungstätten in Rautheim und der Südstadt im Mittelpunkt. Der bauliche Zustand der Begegnungsstätte in Rautheim gibt Anlass zur Sorge, die Nutzung ist wegen Anwohnerklagen stark eingeschränkt. Die SPD hat im Rat der Stadt gegen die Stimmen von CDU, FDP und AFD den Haushalt 2019 beschlossen. So stehen jetzt 75.000 Euro für die Erstellung eines Konzepts für eine neue Begegnungsstätte in Rautheim zur Verfügung und die Verwaltung kann endlich an diesem für uns wichtigen Projekt arbeiten.

In der Südstadt wiederum hat sich herumgesprochen, dass der große Welfenplatz einschließlich Gebäude mit EDEKA-Markt, Roxy und Bürgersaal verkauft worden ist. Die Bürgerinnen und Bürger haben nun die Sorge, dass der neue Eigentümer Änderungen an der Nutzung oder an Verträgen anstrebt, die den Bestand der Einrichtungen gefährden. Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske wies darauf hin, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt reine Spekulation ist, weder das Roxy noch der Bürgersaal seien irgendwie infrage gestellt. Alle anwesenden Mandatsträger/innen bekräftigten ihren Willen, sich gegebenenfalls für deren Erhalt einzusetzen.

6. IGS auf den Weg gebracht

Ratsherr Detlef Kühn berichtete, dass die SPD die 6. Integrierte Gesamtschule auf den Weg gebracht hat. Dieses Jahr soll die Stadtverwaltung ein Raumprogramm, einen Standort und ein Finanzierungskonzept vorlegen. Es wird wohl ein Neubau werden, da keine vorhandene große Schule in eine IGS umgewandelt werden soll. Baubeginn wird frühestens im Jahr 2021 sein.

Kitagebühren im Land abgeschafft

Die Landtagsabgeordnete Annette Schütze hob den Ausbau von Kindergärten und der Schulkindbetreuung in Braunschweig hervor. Im Land hat die SPD-geführte Landesregierung 2018 die Kita-Gebühren abgeschafft und den Reformationstag am 31. Oktober als zusätzlichen Feiertag eingeführt. Ab Herbst 2019 wird in Niedersachsen die Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe eingeführt – dadurch werden viele für die Gesundheitsversorgung wichtige Berufe attraktiver.

Uluca+Belzhaus
ELEKTROTECHNIK

PETER ~~ehemals~~
NOWAK

Haustechnik

Elektro

Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Jahreshauptversammlung der SPD Rautheim

Am Dienstag, 22. Januar, fand die Jahreshauptversammlung der SPD Rautheim in der AWO-Begegnungsstätte statt.

Der Ortsvereinsvorsitzende Dietmar Schilff machte in seinem Rechenschaftsbericht deutlich, wie aktiv die SPD in Rautheim ist und dass die Rautheimer/-innen dies auch honorierten. Der Mitgliederstand sei auf einem gleichbleibenden Niveau und der Kassierer Jens-Peter Lock stellte den Kassenbestand als sehr zufriedenstellend dar. Es wurde festgestellt, dass Überschüsse von Veranstaltungen Rautheimer Vereinen und Institutionen zu Gute kommen.

Das absolute Highlight des ablaufenden Berichtsjahres war der Rautheimer Dialog am 02. Juni 2018 mit Bundesarbeitsminister Hubertus Heil zum Thema Digitalisierung, das in aller Munde ist. Die Digitalisierung beeinflusst unser Leben massiv. Egal ob Wirtschaft, Arbeitsplätze, Industrie, Gesellschaft oder



Dietmar Schilff, Vorsitzender der SPD Rautheim.

Foto Klaus G. Kohn

Bildung, alles unterzieht sich einem enormen Wandel. All das sind wichtige Themen, mit denen sich die Politik auseinandersetzen muss. Darüber diskutierten viele Interessierte mit Hubertus Heil, der gute Antworten gab.

Weitere Veranstaltungen waren die Braunkohlwanderung am 11. Februar 2018, das „After-

Work-Treffen“ am 22. Oktober 2018 und das „Rote Neujahrsglücken“ am 04. Januar 2019. Ebenso unterstützte die SPD das Pfingstjugendturnier. Dem Vorsitzenden der SPD Rautheim Dietmar Schilff war es gelungen, den Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius, am Abend des 18. Mai 2018 nach Rautheim zu holen. Er hielt neben Oberbürgermeister Ulrich Markurth eine beeindruckende Rede beim Empfang und war danach begeistert vom Einsatz und der Stimmung auf dem Sportplatz und „drumherum“.

Dietmar Schilff bedankte sich in seinem Bericht bei allen Ehrenamtlichen und Helfern/-innen des FC Rautheim für das immer wieder tolle Turnier.

Bei dem Rautheimer Vertreter im Bezirksrat, Hans-Jürgen Voß, bedankte sich Dietmar Schilff für seinen Einsatz für die Rautheimer Belange, unter anderem die Stadtbahn, das seit Jahren geforderte Dorfgemeinschaftshaus, die immer noch bestehende

Lärmbelästigung durch die Autobahn, schnelleres Internet, Zuordnung des Gebiets HdL zu Rautheim und fahrradfreundlichere Verkehrswege.

Viel Lob zollte der Vorsitzende auch der seit Oktober 2017 für Rautheim zuständigen SPD-Landtagsabgeordneten Annette Schütze. Sie sei immer ansprechbar und präsent und bringe sich im Landtag sowie im Rat der Stadt Braunschweig insbesondere für sozialpolitische Belange, aber auch für andere Themen, stark ein.

Dietmar Schilff erinnerte auch an unseren viel zu früh verstorbenen Wirt der Friedenseiche, Wolle Prätz.

Ebenso war die Schließung der Friedenseiche ein Thema, da die SPD Rautheim dort viele schöne Veranstaltungen durchführte, es den besten Braunkohl, den besten Spargel und leckere Schnitzel gab. „Wolle Prätz und die Friedenseiche fehlen uns“, so Dietmar Schilff.

Bei den Wahlen wurde Dietmar Schilff erneut als Vorsitzender gewählt, Uwe Wilczewski als Stellvertreter, Jens-Peter Lock als Kassierer, Claudia Schilff als Schriftführerin, Hans-Jürgen Voß als Beisitzer. Als Kassenprüferinnen wurden Christiane Leder und Helga Wilczewski gewählt.

Auch 2019 ist die SPD weiter sehr aktiv. Es gibt eine Braunkohlwanderung am 10. März 2019, das After-Work-Treffen wird wieder durchgeführt, eine Radtour ist geplant, der Ortsverein stellt zwei Anträge zu einem friedlichen/rassismusfreien Europa und einem leistungsfähigem öffentlichen Dienst zum Unterbezirksparteitag am 23. Februar

2019 (Anmerkung der Redaktion: Beide Anträge wurden angenommen) und am 06. Juli 2019 findet als nächstes Highlight der traditionelle Rautheimer Dialog mit der niedersächsischen Sozialministerin Dr. Carola Reimann im Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Ägidien statt. Weitere Aktionen, auch zur Europawahl am 26. Mai 2019, seien geplant.

Die SPD Rautheim, die SPD im Bezirksrat und die SPD in Braunschweig seien sehr gut aufgestellt, konstatierte Dietmar Schilff. Alle Rautheimer/-innen die möchten, könnten sich bei der SPD einbringen. Miteinander reden bringe mehr, als übereinander zu schimpfen.

Auch die SPD in Niedersachsen mache eine gute Arbeit und die Bundes-SPD „berappele“ sich auch gerade wieder. Insbesondere der aus dem Braunschweiger Bereich stammende Bundesarbeitsminister Hubertus Heil zeichne sich hierbei besonders aus.

Nach einer diskussionsfreudigen und harmonischen Jahreshauptversammlung werden die anstehenden Aufgaben für Rautheim und dem Bezirk weiter zielstrebig angegangen.

Wir kümmern uns – SPD Rautheim

Termine für die Ausgabe 2019 – 2 dieser Zeitung

- ▶ Redaktionsschluss: 30. Mai
- ▶ Anzeigenschluss: 31. Mai
- ▶ Verteilung: ab ca. 07. Juni

Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

... schon wieder

GEBURTSTAG

KINDER- ... na klar ...

bit.ly/aktiver-geburtstag

... oder rufen Sie einfach an
Telefon 0531 2412-0

Volkshochschule
Braunschweig GmbH

... unsere abenteuerlichen,
phantastischen, bunten, naturigen,
phantasievollen, leckeren, kreativen,
elfenhaften, wilden, duftenden und
zauberhaften Kindergeburtstags-Angebote
finden Sie im Internet unter

Rautheimer Dialog

„Was muss sich ändern im Sozial- und Pflegebereich?“

Prominente Rednerin ist die niedersächsische Sozialministerin

Dr. Carola Reimann

▶ Es gibt Kaffee/Tee und Kuchen

Zeit: Samstag, 6. Juli
15.00 – 17.00 Uhr

Anmeldungen: info@spd-rautheim.de
oder 0531/681147 (Anrufbeantworter)
mit Angabe der telefonischen Erreichbarkeit.

Ort: Gemeindesaal
St. Aegidien,
Zum Ackerberg 16

▶ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Terminvorschau

Stadt und Stadtbezirk

- ▶ **29./30. März**, Stadtputztag in ganz Braunschweig und den Stadtteilen
- ▶ **1. Mai**, „Tag der Arbeit“ Kundgebung und Maifest im Bürgerpark
- ▶ **28. Mai**, Sitzung des Stadtbezirksrates, Ort noch offen“

Südstadt

- ▶ **jeden Donnerstag** von 15-17 Uhr, Seniorenrecht im Roxy
- ▶ **29. März** Jahreshauptversammlung des Boxclub BC72 im Roxy
- ▶ **20. April**, Osterfeuerchen der Bürgergemeinschaft/Siedlergemeinschaft auf dem Festplatz Griegstraße

Rautheim

- ▶ **20. April**, Osterfeuer des Vereins- und Bürgerkreises in der Feldmark

Mascherode

- ▶ **20. April**, Osterfeuerkorb des TV Mascherode auf dem Waldsportplatz
- ▶ **30. April**, Aufbau des Traditionsbaumes, anschl. Hoffest bei Pape, Im Dorfe 8

Das Schadstoffmobil kommt!

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ **Mittwoch**, 13:30 – 15:30 Uhr:
17. April, 15. Mai., 5. Juni., 26. Juni.,
Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)

SPD-Termine in BS-Südstadt

Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 11. April, 19 Uhr
- ▶ Do., 09. Mai, 19 Uhr
- ▶ Do., 13. Juni, 19 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe, Welfenplatz 17

Politischer Stammtisch

■ Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch in der Südstadt einen festen Platz bieten. Wir heißen politisch Interessierte mit und ohne Parteibuch immer am letzten Donnerstag eines Monats willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Do., 28. März, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 25. April, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 30. Mai, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1

Kontakt: Jens Lüttge, Vorsitzender SPD-OV
Südstadt/Lindenberg/Elmaussicht, E-Mail:
info@spd-bs-suedstadt.de

Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):
Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,
Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet:
www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de
Mitarbeit: Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voß
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 15. März. 2019
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig
Auflage: 6700
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



SPD Termin in Rautheim

„After-Work-Treffen“

■ Das vom SPD-Ortsverein Rautheim durchgeführte und gut angenommene „After-Work-Treffen“ mit interessanten Gästen und politischen Gesprächen wird es auch dieses Jahr geben.

Wie auch in den letzten Jahren wird es zu Bier und Wein auch wieder etwas zum Knabbern geben. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Zeit: Do., 23. Mai ,
18.00 Uhr

Ort: Gemeindestraße,
Rautheim

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: meeske.j@web.de
Ihr Jürgen Meeske

SPD-Termine in Mascherode

Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Mi., 03. April, 19 Uhr
- ▶ Mi., 08. Mai, 19 Uhr
- ▶ Mi., 06. Juni, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“

Kontakt: Edgar Wernhardt, Vorsitzender
SPD-OV Mascherode, Tel.: BS - 1 29 32 38,
E-Mail: eddy.wernhardt@web.de

Respektrente und 12 Euro Mindestlohn sind zwei Seiten einer Medaille

Die SPD hat in den letzten Wochen neue sozialpolitische Akzente gesetzt. Zwei Beispiele sind die Respektrente und ein höherer Mindestlohn.

■ **Nach 35 Jahren Arbeit soll die Rente über der Grundsicherung liegen.**

„Wer 35 Jahre gearbeitet, Kinder erzogen oder seine Angehörigen gepflegt hat, hat mehr Rente als die Grundsicherung verdient. Das ist eine Frage des Respekts vor der Lebensleistung“, ist sich Falko Mohrs sicher. Der Bundestagsabgeordnete bekräftigt damit die Forderung nach einer Respektrente. Diese sieht vor, dass Rentner, die 35 Jahre oder mehr beschäftigt waren - Kindererziehungszeiten und Pflegezeiten von Angehörigen werden angerechnet - mindestens 900 Euro Rente bekommen sollen. Das würde ungefähr 3 - 4 Millionen Menschen in Deutschland betreffen und einen mittleren einstelligen Milliardenbetrag kosten.

Für viele kommt aktuell,



Falko Mohrs, MdB

wegen ihrer niedrigen Löhne, eine Rente unterhalb der Grundsicherung heraus. Notgedrungen müssen diese Menschen, nach einem Leben voller Arbeit, Grundsicherung beantragen und werden genauso behandelt wie andere Sozialleistungsempfänger. Viele schämen sich dafür und leben lieber von weniger Rente, als sich im Alter alimentieren zu lassen.

Die Union möchte stimmt einer Grundrente zwar zu, diese soll aber nur an die Personen ausgezahlt werden, die Anspruch auf Grundsicherung hätten. Vorher sollen diese Personen nachweisen, dass sie keinen reichen Partner oder Vermögen haben. Gegen diese Bedürftigkeitsprüfung wendet sich die SPD. „Anders als die CDU/CSU sehen wir die Respektrente nicht als Sozialleistung für Rentnerinnen, die nicht über die Runden kommen. Es geht um den Respekt vor der Lebensleistung von hart arbeitenden Menschen, die ihr Leben lang geschuftet haben und nun genauso behandelt werden sollen wie Leute, die nie gearbeitet haben. Diese Respektrente ist nicht abhängig von der Bedürftigkeit, diese Rente haben sich die Menschen durch ihre Leistung verdient“, macht Mohrs deutlich. Zudem bezweifelt er, dass es viele Zahnarztgattinnen gäbe, wie von der FDP ins Spiel gebracht, die auf diese Leistungen gar nicht angewiesen seien und den Effekt kaum spüren würden. Eine Bedürftigkeitsprüfung sei ein hoher bürokratischer Aufwand und wieder mit der Hürde verbunden, dass viele nach einem Leben harter Arbeit das Gefühl hätten, sie müssten um eine faire



Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20
Fax 0 53 1. 69 38 35

info@elektro-lotz.de
www.elektro-lotz.de

Im Dorfe 12
38126 Braunschweig

Rente kämpfen.

Mohrs sind die angerechneten Kindererziehungszeiten und Pflegezeiten von Angehörigen besonders wichtig. „Damit honorieren wir besonders die vielen Frauen, die sich in den Dienst ihrer Familien gestellt haben, ohne zu fragen, was das für ihre Rente bedeutet“, so Mohrs. Diese hätten eine Leistung für die Gesellschaft erbracht und die solle nun auch honoriert werden.

Die Respektrente wäre gar nicht nötig, wenn es vernünftige Löhne gäbe

Aus guten Löhnen erwachsen gute Renten. Das wichtigste Ziel von sozialdemokratischer Arbeitsmarktpolitik sind möglichst viele und faire Tariflöhne. Wenn

Arbeitgeber sich weigern nach Tarif zu bezahlen, gibt es als letzten Schutz für die Arbeitnehmer den Mindestlohn. Dieser liegt aktuell bei 9,35 Euro – zu wenig! – findet die SPD. Denn wer sein Leben lang für unter 12 Euro in der Stunde arbeitet, bekommt dafür eine Rente unterhalb der Grundsicherung heraus. Deswegen wollen die Genossinnen und Genossen den Mindestlohn einmalig auf 12 Euro erhöhen und danach an die allgemeine Lohnentwicklung anpassen. Die Union blockiert bislang eine Erhöhung des Mindestlohns im Bundestag. Daher muss die SPD andere Wege finden, um den Lohn für Geringverdiener in Deutschland zu verbessern. Bei der Europawahl haben sich die

europäischen Sozialdemokraten auf die Fahne geschrieben, einen europäischen Mindestlohn durchzusetzen. Dieser soll 60% des Durchschnittslohns in jedem EU-Land betragen. Dadurch würde dem Lohndumping in Europa ein Riegel vorgeschoben und in Deutschland betrüge der Mindestlohn ca. 12 Euro in der Stunde. Das wäre eine Lösung, mit der die Sozialdemokraten in Deutschland leben könnten.

Ihr Falko Mohrs

Kontaktdaten:

Goethestraße 48,
38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 - 6 00 31 40
falko.mohrs@bundestag.de
www.falkomohrs.de

Süd - Apotheke
Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

DON'T PANIC!

AUTO - CENTER LINDENBERG

MÖNCHEWEG 42

Die Antwort auf all Ihre Autofragen

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

38126 Braunschweig Tel 63567

Annette Schütze, MdL:

Mitten im Wahlkreis geht's in den Ring!

■ Es soll ja Parlamente geben, in denen Meinungsverschiedenheiten mit den Fäusten ausgetragen werden. Boxen hat für mich in der Politik nichts zu suchen. Aber wenn es um Boxen als Sport geht, bin ich ein echter Fan. Auch wenn Sie es nicht glauben: Ich stand erst kürzlich wieder im Ring, und das nicht zum ersten Mal. Der Boxclub BC72 Braunschweig richtet regelmäßig Boxevents aus, zuletzt stand die Zwischenrunde der Verbandsmeisterschaft auf dem Programm. Statt zu den Boxhandschuhen greife ich dann zum Mikrofon, um mit Clubvorstand Michael Rasehorn die Zuschauer zu begrüßen.

Im Winter finden die BC72-Boxveranstaltungen in der Naumburghalle im Heidberg statt, gleich nebenan hat der Verein seinen Sitz. Attraktiver Boxsport mitten in meinem Wahlkreis, das gefällt mir! Was ich am Boxsport mag? – Es gibt klare Regeln und man begegnet sich mit Respekt. In der Politik sollte es genauso sein. Nachschlagen und Schläge unterhalb der Gürtellinie sind komplett daneben und ganz sicher keine Alternative für Deutschland – auch wenn leichte Schläge auf den Hinterkopf so manchem Politiker einer gewissen Partei sicher guttun würden.

Auch Boxen funktioniert nur mit Köpfchen. Allein mit Wut und lautem Geschrei kommt man nicht weit im Ring. Vorurteile gegenüber anderen Nationalitäten und Hautfarben sind hier übrigens auch fehl am Platz. Im BC72 trainieren alle gemeinsam für den sportlichen Erfolg. Und die Resultate können sich sehen lassen, zahlreiche fachkundige Zuschauer verfolgen die Boxkämpfe. Während die jungen Braunschweiger Athletinnen und Athleten spannenden Boxsport bieten, kümmern sich viele Helfer um das professionelle Drumherum. Vom Ringrichter bis zu den Nummerngirls, von der Kasse bis zu Theke, vom Aufbau bis zum Abtransport – alles ehrenamtlich und mit viel



Annette Schütze begrüßt mit Michael Rasehorn die Zuschauer beim Box-Event.

Engagement, klasse!

Boxevents dieser Art in Braunschweig sind etwas ganz Besonderes. Das wissen die vielen Zuschauer und das wissen auch die Sponsoren, die den Verein unterstützen. Davon wünsche ich dem Verein noch viel mehr. Auch mit kleinen Beträgen kann man hier eine gute Sache fördern und ein sichtbares Zeichen setzen. Ich freue mich schon auf die nächste Veranstaltung und ganz besonders auf das Boxclub-Highlight im Sommer, das Open-Air-Boxen im Mascheroder Holz. Allen neugierigen Sportsfreunden empfehle ich: Ring frei für Runde eins... kommt vorbei und schaut es euch an!

Annette Schütze

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort. Bitte beachten Sie ihre Angebote.

Bauminister Olaf Lies zu Gast im Wahlkreis:

„Mit vereinfachten Verfahren und flexiblen Vorgaben Wohnraum bezahlbar machen“

■ Dafür sprach sich der niedersächsische Bauminister im Gespräch mit Annette Schütze aus. Die Landtagsabgeordnete und Braunschweiger Ratsfrau hatte zur Podiumsdiskussion: „Suchst du noch oder wohnst du schon? Wohnraum bezahlbar machen!“ in die Aula der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule eingeladen. Ebenfalls zu Gast waren der Braunschweiger Oberbürgermeister Ulrich Markurth und Architekt Hans-Joachim Jäger, Vorstand des BDB, Bezirksgruppe Braunschweig sowie BBG-Vorstand.

Minister Lies betonte die staatliche Verantwortung für die Daseinsfürsorge und kündigte an, die wichtigsten Vorschläge des Bündnisses für bezahlbares Wohnen in Niedersachsen umsetzen zu wollen: Vereinfachte Planungs- und Bauverfahren,



Architekt Hans-Joachim Jäger, OB Ulrich Markurth, Annette Schütze, Nadine Diekmann (Rektorin IGS Wilhelm Bracke) und Minister Olaf Lies (v.l.n.r.)

flexiblere Vorschriften und die Mobilisierung von günstigem Bauland. Statt bisher 1.000 sollen pro Jahr 4.000 Sozialwohnungen gebaut werden. Um das Ziel von 40.000 Wohnungen bis 2030 zu erreichen, werde das Land zusätzlich zu den Bundesmitteln jährlich 100 Millionen Euro investieren. Neue, gezielte Förderrichtlinien sollen die Bedingungen für Investoren verbessern, so Lies

„Vorbildprojekte verstetigen“

Moderatorin Annette Schütze wies darauf hin, dass vorbildliche Projekte wie das Quartiersforum Emsviertel in der Braunschweiger Weststadt langfristige Landesförderung benötigten, um den Erfolg zu verstetigen. Oberbürgermeister Ulrich Markurth begrüßte den Ansatz einer gezielten, dem örtlichen Wohnungsmarkt angepassten Landesförderung, die nur so auch beim Mieter ankomme. Bauexperte Hans-Joachim Jäger plädierte für schlanke Planungs- und Bauprozesse, angemessene Landeszuschüsse sowie die Bereitstellung und konzeptgebundene Vergabe von Bauland.

Die Diskussion fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „SCHÜTZE TRIFFT ...“ statt, einem neuen bürgernahen Format, das politische Themen aus der Alltagsperspektive betrachtet.

DER KIOSK 2x in Braunschweig

Retemeyerstraße

Mo.-Fr. 6-19 Uhr
Sa. 7-14 Uhr

BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66



Am Grasplatz

Mo.-Fr. 7-19 Uhr
Sa. 8-19 Uhr
So. 9-19 Uhr

BS-Watenbüttel - Tel. 0531 / 31 05 57 77



Volksbank schließt Filiale in Rautheim

■ Aus der Braunschweiger Zeitung vom 26.10.2018 mussten die Rautheimerinnen und Rautheimer erfahren, dass die Filiale der „Volksbank mit Herz“ in Rautheim geschlossen werden soll und das bereits zum 14. Dezember 2018.

Der Vorsitzende der SPD Rautheim Dietmar Schilff schrieb am 04.11.2018 den Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank eG Wolfenbüttel an. In dem Schreiben kritisierte er die Entscheidung sowie die Art der Information und bat um ein Gespräch.

Dieses Gespräch kam dann zwischen dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Ernst Gruber und der SPD-Vorsitzenden Dietmar Schilff kurz nach dem Brief zustande. Die Positionen der SPD Rautheim wurden erörtert, ebenso wie die Beweggründe der Volksbank.

Die Menschen hier in Rautheim, und natürlich insbesondere die Kunden, würden sich Sorgen machen. Etliche von ihnen sind bereits älter und benutzen kein Online-Banking, ihnen ist der direkte Kontakt zu freundlichen Bankmitarbeitern/-innen sehr wichtig, so die Position der SPD Rautheim. Die Interessen dieser älteren, aber natürlich auch aller anderen Kunden, vertritt die SPD und machte deutlich, dass eine Schließung nicht notwendig sei.

Der Vorstandsvorsitzende machte deutlich, dass die Weiterführung der Filiale sich betriebswirtschaftlich nicht lohnen würde. Die Gründe der SPD Rautheim seien zwar nachvollziehbar, dennoch bliebe die Volksbank bei ihrer Entscheidung.

Kurz darauf hing ein nebenstehendes Plakat in der Rautheimer Filiale. Jede/r mag sich seine eigenen Gedanken dazu machen, die Auffassung der SPD Rautheim ist klar: Die Volksbank hat ihre Kunden/-innen in Rautheim im Stich gelassen und die vorgeschlagenen Möglichkeiten nicht wirklich erörtert.

Der Webeslogan „Wir machen den Weg frei – Volksbank mit Herz“ trifft jedenfalls nicht zu.

Erstklassige Beratung auch in unserer Filiale Gliesmarode

Zum 14. Dezember 2018 schließen wir unsere Filiale in Rautheim. Auch danach bekommen Sie die ausgezeichnete Genossenschaftliche Beratung und den freundlichen Service ganz in Ihrer Nähe:

In unserer Filiale in Gliesmarode, Baumschulenweg 2 a, stehen wir Ihnen persönlich und mit ganzem Herzen zur Seite und werden Sie künftig wie gewohnt nach Ihren Wünschen und Zielen beraten.

Der Geldautomat im SB-Bereich in Rautheim bleibt bis auf Weiteres bestehen, sodass Sie weiterhin rund um die Uhr Bargeld abheben können.

Diese Mitteilung der Volksbank Wolfenbüttel empfinden zahlreiche Kunden als Provokation. Der Weg zur Filiale Gliesmarode mit dem ÖPNV dauert lang.

BV/BB
Lohnsteuerhilfverein e.V.

Susanne Anger
Beratungsstellenleiterin

Wolfenplatz 4
38126 Braunschweig
Telefon 0531. 26 30 97 37

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331. 906 20 11

100 Jahre TV Mascherode 1919

Vom reinen Turnverein zum Sportverein mit verschiedenen Sparten

Am 4. März wurde der TV Mascherode 100 Jahre alt. Dazu hatte der Vorstand verdiente Mitglieder sowie Vereins- und Institutionsvertreter des Ortes in das Sportheim am Waldsportplatz eingeladen. Außerdem begrüßte der 1. Vorsitzende Bernd Habekost den Vorsitzenden des Stadtsportbundes, Otto Schliekmann, den Vorsitzenden des Fußball-Kreises, Thomas Klöpelt und Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske. Der BBM vertrat gleichzeitig den Oberbürgermeister und überbrachte dessen Glückwünsche.



Foto: W. Sump

Voller Saal bei der Jubiläumsfeier des TV Mascherode.

Nach den Grußworten projizierte Henning Habekost Fotos aus den Anfängen des Vereins. Dabei erfuhr man etwas über die schicksalhafte Zeit sowohl nach dem 1., als auch nach dem 2. Weltkrieg. In der Gründungsphase 1919 sowie 1946 beim Wiederaufleben des Vereins war den Menschen daran gelegen, den Krieg zu vergessen und Sport zu treiben. Zahlreiche Mitglieder des TVM zeigten größte Bereitschaft, eine Zivilgesellschaft zu organisieren und Sportstätten mit eigener Hände Arbeit zu schaffen. Anfang der 20er-Jahre war es der Turnplatz am Stadtsteg und Ende der 40er-Jahre, Anfang der 50er die Ausweitung zum

Sportplatz mit einer Rundbahn.

Anfangs wurde hauptsächlich geturnt, ergänzt durch Laufen und Weitsprung. Nach 1950 kamen Feldhandball, Tischtennis und Fußball dazu. Seit 1972 besitzt Mascherode eine Sporthalle, aufgrund derer die Hallensportarten Trampolin, Gymnastik, Handball und Volleyball großen Zuspruch erfuhren.

Die Kontinuität bei der Ausübung von Übungsleiter- und Funktionärsaufgaben wurde als ein besonderes Merkmal des TVM herausgestellt. Der Dank ging an alle Funktionsträger, denn diese engagierte Mitarbeit für das Gemeinwohl geschah meist über mehrere Jahrzehnte. Sie kann nicht hoch genug wertgeschätzt werden.

Bei einem Imbiss und entsprechenden Getränken erzählte dieser und jener von Erlebnissen in den ereignisreichen Sportlerjahren. Bernd Habekost bedankte sich herzlich für die mitgebrachten Präsente, die sachgerecht in den Sportbetrieb übernommen werden sollen. Er kündigte einen Jubiläums-Sporttag am Samstag, 15. Juni, an. An diesem Tag werden sich alle Abteilungen auf dem Waldsportplatz präsentieren. *Henning Habekost*

Reisebüro
am Welfenplatz

Ihr Reisespezialist in der Südstadt

Tel 0531 2 62 46 70
Fax 0531 2 62 47 70
info@welfenplatzreisen.com
www.welfenplatzreisen.com

BEST-REISEN
Der ideale Reiseveranstalter für Sie! seit 1993
Reisebüro am Welfenplatz GmbH
Welfenplatz 5
38126 Braunschweig



Das Sportabzeichen kein Muß, doch ein Ziel

Den wiederholten Erwerb des Deutschen Sportabzeichens würdigte die Stadt Braunschweig auch in diesem Jahr mit einem Empfang. Bei Kaffee und Kuchen saßen Sportler und Prüfer beisammen. Vom TV Mascherode dabei (v.l.n.r.) Corinna Volkmer, Heinrich Pape, Brigitte Schuegraf, Christiane Fritz-Braun, Wolfgang Sump, Dr. Bernd Ritter, Klaus Wachs und Eva Schulze. Warum treten sie alle immer wieder an? Natürlich spielt die Gesundheit eine Rolle. Doch sie schätzen auch die Gemeinschaft.

Foto/Text : W. Sump

Göрге
Die Frischmärkte

WIR SIND FRISCH
REGIONAL GUT

Frische und Qualität
seit 1993

Am 26. Mai ist Europawahl

KOMMT ZUSAMMEN - #EUROPAISTDIEANTWORT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, laut einer Eurobarometer-Umfrage von Mai 2018 ist die EU bei den Europäerinnen und Europäern so beliebt wie schon lange nicht mehr: Fast 80 Prozent der Deutschen halten die EU-Mitgliedschaft für eine gute Sache. In global unsicheren Zeiten stellt die EU einen verlässlichen Anker dar. Dennoch erfahren wir immer wieder, dass die EU als weit weg und nicht greifbar empfunden wird.

Niedersachsen im Herzen Europas

Dabei liegt Niedersachsen im Herzen Europas und Europa findet bei uns zuhause täglich statt.

Wir möchten auf die Vorteile hinweisen, die wir in Niedersachsen durch die EU genießen. Wir hoffen, dass diese Informationen dazu beitragen, eine stärkere Brücke von Niedersachsen nach Brüssel zu bauen. Denn klar ist: Europa sind wir alle! Allerdings müssen wir gerade in der heutigen Zeit aufpassen, dass unser Europa auf Kurs bleibt. Dies verlangt nach einer verantwortungsbewussten Gestaltung.

Die Fraktion der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Europäischen Parlament

(S&D-Fraktion) streitet täglich dafür, neue Impulse für Verbesserungen in Europa zu setzen.

Miteinander – das soziale Europa stärken

Die Europäische Union wurde als Wirtschaftsunion gegründet. Das hat vielen Menschen mehr Wohlstand gebracht. Damit ist zwar schon viel erreicht, aber die SPD will mehr: Im nächsten Schritt sorgen wir für ein sozial gerechtes Europa. Wir stärken die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Klimaschutz und starke Wirtschaft

– Europa kann beides –

Das Klima macht an den Grenzen nicht halt. Darum wollen wir, dass Energie und Verkehr ohne Emissionen auskommen. Und das noch viel mehr recycelt wird, damit kostbare Rohstoffe nicht auf dem Müll landen. Und eine Landwirtschaft, die unsere Umwelt besser schützt und nicht nur ausbeutet. Mit guten Ideen und Erfindergeist können wir Lösungen und Produkte entwickeln, die auch andere brauchen. So gehen eine saubere Umwelt und wirtschaftlicher Erfolg zusammen.



Kommt zusammen!

Stark für den Frieden.

Die europäische Geschichte von Versöhnung nach dem Krieg ist auch meine persönliche Geschichte. Und die meiner Familie. Eine Geschichte von Versöhnung und Vertrauen. Wenn aus Nachbarn Partner werden – und Freunde. Für mich sogar geleibte Menschen. Ich glaube fest daran: Europa ist mehr als ein gemeinsames Haus. Es ist eine Familie. Das stärkste Band für Frieden.

Ihre Katarina Barley



Stark für den Frieden – Für unsere Kinder und Enkel –

Europa bedeutet vor allem eins: Frieden, und zwar seit über 70 Jahren. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Errungenschaft, die wir schützen müssen. Mit unseren Nachbarn in Europa teilen wir gemeinsame Werte. Wir lieben die Freiheit, achten die Rechte jedes Menschen und glauben an den Zusammenhalt.

Europa muss politisch stärker werden

Wirtschaftlich ist Europa stark. Politisch müssen wir stärker werden. Um Konflikte friedlich zu lösen. Um internationales Recht und den Schutz der

Menschenrechte durchzusetzen. Um ein Garant für Dialog und Verständigung zu sein. Wir brauchen ein starkes und geeintes Europa. Damit auch unsere Kinder und Enkel noch in Frieden leben können.
Ihre SPD im Stadtbezirk

Weitere Infos zur Europawahl

- ▶ www.spd.de/europa-ist-die-antwort/
- ▶ www.bernd-lange.de
- ▶ www.spd.de/europa-ist-die-antwort/katarina-barley/
- ▶ www.braunschweig.de



Ortsfeuerwehr Mascherode blickt auf ein einsatzreiches Jahr zurück

■ Über eine gut besuchte Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten des Gasthauses „Zum Eichenwald“ freuten sich Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen und sein Stellvertreter Gregor Molnar.

Der besondere Gruß galt dem Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und dem Stadtschriftführer Florian Parkitny aus Stöckheim. Nach Bekanntgabe der Regularien erhob sich die Versammlung um der verstorbenen Mitglieder Hartmut Grabowski, Fördermitglied seit 2011, und Hauptfeuerwehrmann Klaus Schmidt, ehemaliges aktives Mitglied seit 1962, zu gedenken.

In seinem Grußwort dankte der Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske der Ortsfeuerwehr für ihre geleistete Arbeit und wünschte immer eine unfallfreie Rückkehr von den Einsätzen. Florian Parkitny überbrachte die Grüße der Stadtbrandmeister und dankte der Ortsfeuerwehr für ihre stete Einsatzbereitschaft. Dieser Dank solle besonders an die Familien weitergetragen werden, so Parkitny. Wie in 2018 werden auch in 2019 weitere Wärmebildkameras beschafft, von denen die Ortsfeuerwehr Mascherode eine erhält.

Folgende Personaländerungen wurden der Versammlung bekanntgegeben. Armin Müller



Geehrte und Beförderte, von links: Ulrich von Hagen, Kim Behrendt, Gregor Molnar, Claus Hacke, Frank Klinzmann, Florian Parkitny. Foto: FFW Mascherode

aus der Südstadt ist seit dem 1. Oktober 2018 neu in der Einsatzabteilung. Hannes Ricke bleibt weiterhin als Doppelmitglied der Ortsfeuerwehr erhalten. Als neue Fördermitglieder konnten wir Tim Frede und Rolf Schönberg willkommen heißen.

Von einem einsatzreichen Jahr berichtete der stellvertretende Ortsbrandmeister Gregor Molnar in seinem Jahresbericht.

Die insgesamt 41 Einsätze als Ortsfeuerwehr splitten sich in 11 Feuer und 30 technische Hilfeleistungen, inkl. der zahlreichen Baumbewässerungen. Überörtlich wurde die Ortsfeuerwehr zu drei Brandeinsätzen, zwei Wachbesetzungen und einer technischen Hilfeleistung mit dem Löschzug 84 alarmiert.

Der Fachzug 90 (Wassertransport) wurde insgesamt bei fünf Brandeinsätzen in- und außerhalb des Stadtgebiets sowie auch beim „Moorbrand“ in Meppen eingesetzt.

Das ergibt eine Gesamtstundenanzahl von 6083 Stunden. Im Durchschnitt leisteten die 31 Mitglieder der Einsatzabteilung 127 Stunden für Einsätze, Übungen und sonstige Dienste. An besonderen Ausbildungen wurden Sonderfahrzeuge der Feuerwehr, SEG Sanität Malteser, Flächenbrandbekämpfung, Führungskräftefortbildung, Atemschutztraining, Wassertransport-Pendelverkehr, Unterstützung Rettungsdienst, Funk- und Kartenkunde angeboten.

Daneben beteiligte sich die Ortsfeuerwehr an allen Veranstaltungen (Auf- und Abbau Traditionsbaum, Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Adventauftakt) in Mascherode. Im September wurde eine große Anzahl von Besuchern zu einem Gottesdienst im Feuerwehrhaus begrüßt.

An einem Sprechfunker-Lehrgang nahmen Gorden Behm und Dirk Belzhouse erfolgreich teil. Das Modul A der Motor-Kettensägen-Ausbildung wurde erfolgreich von Christian Mahlmann, Dennis Ociepka und Heiko Ricke besucht. Malte Fiesinger besuchte erfolgreich den Maschinisten-Lehrgang. Überörtliche Tätigkeiten nehmen Matthias Musiol als stellvertretender Zugführer LZ 84, Heiko Ricke als Zugführer des FZ 90, Ulrich von Hagen im Stadtkommando und Gregor Molnar in der Brandschutzerziehung wahr. Dennis Ociepka, Malte Fiesinger und Hannes Ricke sind im ABC-Zug tätig.

Der Jugendfeuerwehrwart Kim Behrendt berichtete über ein erfolgreiches Jahr. Über 1500 Stunden leisteten die drei Mädchen und 10 Jungen. An Wettkämpfen wurde erfolgreich teilgenommen. Acht Jugendliche konnten im Herbst die Prüfungen zur Jugendflamme II ablegen. Im Bereich

Umweltschutz wurde mit den Wasserbrüdern der „Spring“ gereinigt und Nistkästen gebaut.

In der Kinderfeuerwehr sind derzeit 19 Kinder aktiv, so Kinderfeuerwehrwart Dennis Ociepka. Viele Themen wurden in den Diensten, die spielerisch an die Feuerwehrarbeit heranführen soll, behandelt. Einige Kinder konnten schon erfolgreich an der Prüfung zum „Brandfloh“ teilnehmen.

Zum Ende der Versammlung wurde Fördermitglied Claus Hacke für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Eine Anerkennungsprämie für 40-jährigen Dienst in der Einsatzabteilung erhielt Frank Klinzmann. Für seine bisherigen Leistungen in der Ortsfeuerwehr und auf überörtlicher Ebene wurde Gregor Molnar mit dem Ehrenzeichen des Feuerwehrverbandes Braunschweig-Stadt e.V. in Bronze ausgezeichnet. Kim Behrendt wurde zum Oberlöschmeister befördert.

Am 28. und 29. September 2019 feiert die Ortsfeuerwehr Mascherode ihr 145-jähriges Bestehen mit einem „Tag der offenen Tür“ und einem „musikalischen Frühstück“ auf dem Saal des Gasthauses „Zum Eichenwald“.

Ulrich von Hagen, Ortsbrandmeister

Ortsfeuerwehr Mascherode bedankt sich für großzügige Spende

■ Über eine Spende von 1.000 Euro freuen sich die Mädchen und Jungen der Kinder- und Jugendabteilung der Ortsfeuerwehr Mascherode. Stefan und Volker Voges, Geschäftsführer der Firma Voges GmbH (Heizung- und Installateur-Meisterbetrieb in Mascherode) übergaben die Spende kürzlich bei einem Treffen vor dem Feuerwehrhaus in Mascherode.

Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen und sein Stellvertreter Gregor Molnar bedankten sich sehr herzlich bei der Entgegennahme für den leider nicht



anwesenden Jugendfeuerwehrwart Kim Behrendt und Kinderfeuerwehrwart Dennis Ociepka.

Text: Ulrich von Hagen, Foto: Mandy Wache

Ortsfeuerwehr Mascherode wandert

■ Kurz vor dem Ausklang der Braunkohlzeit richtete die Ortsfeuerwehr Mascherode eine Wanderung aus.

Bei trockenem Wetter führte die Strecke vom Feuerwehrhaus durch das Niederdahlumer Holz bis zum Salzdahlumer Graben und durch das Rautheimer Holz zurück in den südlichsten Stadtteil Braunschweigs. Nicht nur in der eingelegten Pause, auch bei dem etwa 10 km langen Marsch konnten die Teilnehmer neben dem Ausbildungs- und Einsatzdienst anregende Gespräche führen.

Endstation der Wanderung war die Gaststätte „Zum Eichenwald“ in Mascherode, wo sich



weitere Mitglieder der Altersabteilung einreihen. „Braunkohl satt“ war die Belohnung für alle. Alle Teilnehmer waren sich einig, eine erneute Braunkohlwanderung mit veränderter

Streckenführung im kommenden Jahr durchzuführen.

Text: Armin Schnorbus,
Foto: Norbert Förster,
beide OF Mascherode

Bürgergemeinschaft Südstadt wählte neuen Vorstand



■ Am 6. März hat die Bürgergemeinschaft für drei Jahre einen neuen Vorstand gewählt (v.l.): Thomas Menzel, Eckhard Löffler, Jens Hauke (Beisitzer), Harry Brennecke (2. Vorsitzender), Claudia Flindt (Schriftführerin), Jens Pauli (1. Vorsitzender), Axel Werner (Beisitzer), Getta Rühmann-Krüger (Schriftführerin), Cordelia Heim, Bernd Hormann (Kassierer), Kathy Diekmann (2. Vorsitzende), Michael Weiner (Beisitzer).



Hundeschule Schmitz

Professionelles Hundetraining

Einzel- und Gruppenunterricht
Gehorsam und Beschäftigung
Beratung
Verhaltenstraining Aggression

- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin



Tel.: 01713155753
hundeschuleschmitz.de

Wir machen, dass es fährt.

FRANK KLINZMANN

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN



„Alles rund
ums Auto“

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00 Fax 05 31 / 26 26 01 Mail: info@klinzmann.info

* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Schädlinge im Mascheroder Holz

„Es ist kein Trost für uns, wenn es andere noch schlimmer getroffen hat“

■ 2018 war für die Forstgenossen aus Mascherode ein ereignisreiches Jahr. Für den Wald wurde die seit zwei Jahren diskutierte Naturschutzsatzung in Kraft gesetzt; letztlich konnten noch Kompromisse erreicht werden, den Eichenwald auch weiterhin zu erneuern und somit war eine Zukunft für den Wald möglich, dessen guter Zustand erhalten werden soll.

Im Jahr 2017 hatten die frühen Stürme noch belaubte Eichen enthauptet; Fichten konnten sich im nassen Boden nicht halten und wurden umgeworfen. Das zog sich bis ins neue Frühjahr 2018. Wegen der Nässe war der Wald nicht befahrbar und die gefallenen Bäume konnten erst im Mai herausgezogen werden.

Aber es kam noch schlimmer, das Wetter wurde zu gut!

Es regnete nicht mehr. Viele Menschen freuten sich und fühlten sich wie im Urlaub.

Den Schädlingen des Waldes gefiel das Wetter auch. Dreieinhalb Generationen des Borkenkäfers kamen zur Welt: Aus zweien wurden Zwanzig. Aus Zwanzig wurden Zweihundert und aus Zweihundert wurden Zwanzigtausend mit zwei Millionen Larven!

Nur wenige Fichten und noch weniger Lärchen wurden nicht befallen. Die Bäume wehren



Eine der Kahlschlagsflächen wegen Schädlingsbefall im Mascheroder Holz.

sich normalerweise mit ihrem Harz gegen die Eindringlinge. Harz gab es aber nicht wegen der Trockenheit.

Um den Schädlingen Einhalt zu gebieten – wofür eigentlich? – wurden mit Maschinen fast alle Nadelbäume gefällt. Wenn wir viel Glück haben, bleiben die Bäume in unseren Gärten verschont.

Und nun sieht unser Wald aus, als wäre dort gekämpft worden. Aber so war es ja auch.

Nadelbäume wird es kaum noch geben. Es werden nach der Naturschutzsatzung auch fast keine mehr gepflanzt. Für die Verjüngung der Eichen gibt es nun viel Platz, aber es wird auch viel Geld kosten.

Axel Bähge



selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg

Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 129 34 32

i.vonau@gmx.net - <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

1. Jugendförderverein Braunschweig e.V.

Erneut erreichten zwei Mannschaften die Endrunde der Hallenstadtmeisterschaft

■ Auch 2019 erreichten zwei unserer Fußballmannschaften die Endrunde der Hallenstadtmeisterschaft und landeten so unter den besten sechs bzw. besten acht Mannschaften aus Braunschweig.

Unsere A-Junioren belegten in der Abschlusstabelle nach einem hervorragenden Auftakt in das Turnier (2:2 gegen den späteren Hallenstadtmeister JSG Leu / Mascherode) den 4. Platz. Unglücklich verlief das letzte Spiel gegen den SC RW Volkmarode, das mit 0:1 verloren wurde. Ein Unentschieden hätte den Jungs gereicht, um am Ende auf dem zweiten Platz zu landen.

Die B-Junioren landeten in diesem Jahr in der Endtabelle auf dem 5. Platz. Nach dem Coup in 2018, als man Vizemeister wurde, waren in diesem Jahr die Teams vom SC RW Volkmarode und BSC Acosta I einfach zu stark, sodass bereits nach der Gruppenphase Schluss war.

Nichtsdestotrotz ist das Gesamtabschneiden für unseren jungen Verein als großer Erfolg zu werten. Herzlichen Glückwunsch!

Thomas Vogel, Vorsitzender 1. JFV



Die Mannschaften der A-Jugend (oben) und der B-Jugend des 1. JFV Braunschweig



Fotos: 1. JFV



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!

Braunkohlwanderung der Siedlergemeinschaft Südstadt

■ Der Himmel ist grau, die Tage sind kurz, die Mäntel lang. Winter in Braunschweig. Draußen ist es kalt, es schneit und wenn wir könnten, blieben wir lieber drinnen. Nicht so in der Südstadt: Wenn das gefrorene Gras die Schritte knistern lässt und der Atem Spuren in die Winterlandschaft malt, geht man hier auf eine Braunkohlwanderung. Schön wär's!

Als der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, Detlef Kühn, am Sonntag um 10:30 Uhr die Braunkohlwandergäste begrüßte, setzte der Regen ein. Aber die Südstädter Siedler sind sturmfest, wetterfest und erdverwachsen. Los ging's. Die Tour führte uns durch das Naturschutzgebiet „Mascheroder und Rautheimer Forst“ und um Mascherode herum. Zur Stärkung hatten wir einen Bollerwagen mit Getränken und Notverpflegung dabei.

Bei einer Pause konnten die Kohlwanderer beim Besenwurf ihre Kräfte messen. Der Wettbewerb dieser sportlichen Veranstaltung endete erstaunlicherweise unentschieden, so dass die Sachpreise unter den Teilnehmern /innen, aufgeteilt wurden. Na dann Prost!

Wohl von Nässe und Hunger getrieben haben wir nach etwa zwei Stunden, leicht durchnässt, unser Ziel, die Gastätte „Zum



Kurz vor dem Start zur Braunkohlwanderung setzte anhaltender Regen ein, der die Wandergesellschaft aber in ihrem Vorwärtsdrang nicht aufhalten konnte.

Eichenwald“ in Mascherode, erreicht. Alle 40 Teilnehmer/innen der Kohlwandergruppe haben trotz der widrigen Wetterbedingungen tapfer durchgehalten. Im „Eichenwald“ angekommen, wurde uns ein schmackhaftes Braunkohllesens serviert. Da bekanntermaßen in Braunkohl die Vitamine A und C, dazu Kalium, Magnesium und Omega-3 Fettsäuren enthalten sind, konnten wir den Substanzverlust der Wanderung locker ausgleichen. Zumal auf dem Heimweg noch ein Verdauungsgetränk gereicht wurde.

Übrigens: Laut Guinnessbuch der Rekorde fand die älteste Braunkohlwanderung der Welt in Braunschweig statt. Veranstalter war der im Jahr

1847 gegründete MTV Braunschweig. Im Februar 2019 bietet der Verein schon zum 129. Mal seine traditionelle Braunkohlwanderung an. Jawohl! Wer hätte das gewusst? Tja, Braunschweig ist doch schöner als ein Ort westlich von Peine.

Um den Zusammenhalt und den Gemeinsinn in der Südstadt zu stärken, sind auch wieder Freunde, Gäste und Bekannte zur nächsten Braunkohlwanderung der Siedlergemeinschaft 2020 willkommen, besseres Wetter ist schon bestellt. Auch über eine Mitgliedschaft in der Siedlergemeinschaft würden sich die Veranstalter freuen.

*Für die Siedlergemeinschaft
der Südstadt Fritz Molnar*

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Der BC72 startet ins Jahr 2019

■ Am 26.01.19 richtete der BC72 die Zwischenrunde der HBL Verbandsmeisterschaften aus. Mit am Start waren endlich auch mal wieder Boxer vom BC72, Mohamed Ekko und Deen Mohammad Muradi. Mohamed Ekko siegte durch RSC (referee stops contest -*technischer k.o.*[Red.]) und Deen Mohammad Muradi verlor seinen Kampf. Beide Boxer haben enormes Potenzial und werden ihren Weg gehen. Für unsere Boxerin Laura Joschko konnte leider keine Gegnerin gefunden werden.

Die Halle war sehr gut besucht und die Zuschauer und vor allem die Fans vom BC72 hatten eine Menge Freude an den Kämpfen.

Kurz darauf folgte dann am 09. Februar eine Fahrt nach Spandau zum Vergleichswettkampf. Ein voll besetzter Bus mit Sportlern, Trainern, Fans und Vereinsverantwortlichen machte sich um 11 Uhr auf den Weg nach Spandau. Der



■ Karl Milkau übergibt BC72 Präsident Michael Rasehorn einen Scheck über 1000 Euro für die Jugend- und Integrationsarbeit. Auf dem Foto zu sehen von links nach rechts: Mohamed Ekko, Karl Milkau, Deen Mohammad Muradi und BC72 Präsident Michael Rasehorn.

Foto: Dennis Kruse

Vergleichswettkampf ging zwar verloren, aber für die Boxer war es eine gute Alternative zum harten Trainingsalltag.

Zweitagesfahrt zu Vergleichskampf

Am 20./21. Juli findet eine 2-Tagesfahrt zu einem Vergleichskampf im Festzelt der Kirchweih nach Treuchtlingen im schönen Altmühltal statt!

Der Verein ist wieder auf einem guten Weg. In vielen Abteilungen gab es Mitgliederzuwachs und es gibt auch wieder eine Kinderboxabteilung.

Jahreshauptversammlung

Am 29. März findet die Jahreshauptversammlung im Roxy statt, bei der auch Vorstandswahlen anliegen.

Dennis Kruse

Webseiten | Visitenkarten | Werbeflyer und mehr

http://kaktusmedien.net
 Telefon: 0531 / 122 80 647
 info@kaktusmedien.net

Jan Weinberg • Sandrubenweg 57 • 38126 Braunschweig

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
 Implantologie
 Schnarchtherapie
 ... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
 Gesundheit
 Lebensqualität
 ... Erfolg ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahntechnik ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir informieren ... Prophylaxe - Ein gesunder Zahn wird nicht krank

Gesunde Zähne - ein Leben lang - das ist eine Vorstellung die jeder gern hätte. Um dies zu erreichen, sind meist verschiedene Maßnahmen erforderlich. Eine sorgfältige häusliche Mundhygiene und eine zahnbewusste Ernährung sind ebenso wichtig wie zusätzliche Prophylaxeprogramme, die professionell in ihrer Zahnarztpraxis angeboten werden.



Zunächst erfolgt eine gründliche Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung ihrer persönlichen Situation, die sich aus dem Zahnstatus, Zahnersatz mit Kronen, Brücken oder herausnehmbaren Prothesen sowie den parodontalen Verhältnissen ergibt. In einem individuell erstellten Prophylaxeprogramm erfahren sie die für sie am besten geeigneten häuslichen Mundhygienemaßnahmen.

Eine professionelle Behandlung in der Praxis schafft hierfür die Grundlage. Im Rahmen der professionellen Zahnreinigung werden alle aufgelagerten Zahnbeläge gründlichst entfernt. Eine Politur der Zahnoberfläche erschwert die erneute Anhaftung von Zahnbelag. Durch eine Fluoridierung wird der Zahnschmelz remineralisiert und das Kariesrisiko reduziert.

Für Kinder und Jugendliche ist die Fissurenversiegelung von besonderer Bedeutung. Die Furchen und Grübchen der Kauflächen der Seitenzähne werden mit einem Schutzlack aufgefüllt. So entsteht eine glatte Zahnoberfläche, die eine optimale Reinigung ermöglicht und einen guten Kariesschutz bietet.

Weitere Prophylaxeleistungen sind: Beratungen über Mundgesundheit in der Schwangerschaft - Früherkennungsuntersuchungen - Ernährungsberatung - aufklärende Gespräche über Krankheitsursachen und deren Vermeidung - gezielte Motivation zur täglichen Mundpflege - Überprüfung des Übungserfolges ...

Mo - Fr 8 - 12
 Mo 14 - 18
 Di + Do 15 - 19



Rautheim
 Weststrasse 70
 ☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns auf Sie ...

Umweltprojekte mit Wasserbrüdern und Jugend-Feuerwehr

■ Die Jugend-Feuerwehr Mascherode arbeitet seit ein paar Jahren mit den Wasserbrüdern zusammen, indem sie Artenschutz in unserer Gemarkung betreiben. Um das Naturdenkmal Spring herum helfen die Jugendlichen den Wasserbrüdern im Winter bei Pflegemaßnahmen. Mit ihren Wathosen können sie im Wasser stehend die Weiden beschneiden. So entstehen am Ufer nach und nach „Kopfweiden“ – früher, als die Lüttje Twetje noch nicht verrohrt war, standen große „Kopfweiden“ mitten im Dorf.

Die 2016 in den Wintermonaten gemeinsam gefertigten Nisthilfen wurden am Spring in den Erlen aufgehängt. Sie mussten jetzt überprüft und gereinigt werden, damit sie von Vögeln neu angenommen werden können. Über diese Maßnahmen zur Biodiversität in Ergänzung des feuerwehrtechnischen Dienstes, die vom Jugend-Feuerwehrwart Kim Behrend betreut werden, freuen sich die Wasserbrüder sehr.

Im vergangenen Herbst setzten die Jugendlichen ihren Nisthilfen-Bau fort. Sie wählten sich Behausungen für die bei uns gefährdeten Spatzen aus. Man weiß, dass Spatzen meist in Schwärmen zusammen leben. Sie sind sogenannte Koloniebrüter, wobei meist mehrere Paare nebeneinander brüten. Allerdings machen ihnen unsere Wärmedämmmaßnahmen das Nisten in Hohlräumen



Foto: Habekost

Präsentation der Nisthilfen

unter dem Dach unmöglich. Somit bauten die Jugendlichen unter der fachlichen Anleitung von Norbert Decker und Lothar Becker „Spatzenheime“ für jeweils 3 Familien nebeneinander.

Im Januar legten sie gemeinsam geeignete Aufhängungsorte fest: Das sollten Dachüberstände nach Osten bzw. Südosten sein. Eine Ausrichtung nach Süden ist wegen der evtl. großen Hitzeentwicklung nicht ratsam. So warten wir in der neuen Brutsaison auf zahlreiche Bewohner. Erfolge wollen sie in einem Notationsbogen protokollieren, um die Ergebnisse hinsichtlich des angestrebten Artenschutzes festzuhalten. *Henning Habekost*

**Ihre EDV-Probleme sind für mich
das Salz in der Suppe!**

Thomas Erich

Hard- & Software, Schreibarbeiten



Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig

0531 - 68 16 53, info@teservice.de

0173 - 71 66 827, www.teservice.de



Hast Du mit Deinen Eltern schon
mal über den Tod gesprochen?

Sprechen Sie rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Frühlingsstart am Spring



Foto: Wosu

■ Die Wasserbrüder kümmern sich zum Jahresbeginn besonders um die Pflegearbeiten am Naturdenkmal Spring in Mascherode. Oft herrschen zu dieser Zeit noch Sturm, Regen und Kälte. Dennoch heißt es für die Wasserbrüder stets: Raus zum großen Aufräumen.



**Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile**

Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

**24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32**

Heidberger Tennis Club erfolgreich

■ Nach einer erfolgreichen Wintersaison 2017/2018 starten die Damen des Heidberger Tennis-Clubs in dieser Wintersaison in der Verbandsklasse. Die Mannschaft überzeugte im vergangenen Winter durch spannende Begegnungen und Spielfreude. Die Damen gaben kein Spiel ab und spielten einmal unentschieden. Am 5. Januar starten sie die Saison 2018/2019 mit einem Auswärtsspiel gegen den TC GW Gifhorn III. In der Sommersaison 2018 sicherten sich die Damen I einen weiteren Erfolg. Sie stiegen von der Verbandsliga in die Landesliga auf. Auch im Sommer blieb die Mannschaft mit drei Siegen und zwei Unentschieden ohne Niederlage und sicherte durch den Aufstieg in die Landesliga den bislang größten Mannschaftserfolg der Damen I in der Geschichte des Heidberger Tennis-Clubs. In diesem Winter starten drei weitere Mannschaften für den HTC. Die Herren I starten in der Bezirksliga, die



Foto: HTC

Charlotte Rettberg, Insa Maschmeyer, Anne-Laure Bourlett und Emilie Gaus (v.l.) waren im Sommer am Aufstieg der Damen I in die Landesliga beteiligt.

Herren II in der Regionsliga und die Herren 30 in der Verbandsklasse. Interessierte Spielerinnen und Spieler können sich unter info@htc-braunschweig.de informieren.

Britt Vanessa Biernoth, HTC Pressestelle



- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8

38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670

Über 135 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
 38126 Braunschweig
 Telefon (05 31) 6 33 02
 Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com
 Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:
 - Saal bis 120 Personen
 - Clubräume

Im Ausschank:



Küchenzeiten:
 Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag
 11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen
 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr



Foto: Wosu

Blauer Himmel und grünen Kohl

■ Welch tolles Wetter! Ideal für eine traditionelle Grünkohlwanderung, wie die der Mascheröder am 20. Januar mit über 90 Teilnehmern. Interessant der Weg, spannend das Tannenbaum-Weitwerfen, gesellig die Gespräche. Eins haben alle gemeinsam: das Ziel ist die Gaststätte Zum Eichenwald, wo der leckere Grünkohl wartet.

Klaus 
Schlolaut
 DACHDECKERMEISTER
 Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl.
 anerkannter Fachleiter
 für Dach-, Wand- und
 Abdichtungstechnik



Seit
40 Jahren
 - in 2. Generation -



38162 Cremlingen
 Im Rübenkamp 2
 Telefon (0 53 06) 43 70
 Telefax (0 53 06) 54 59



**Wir sagen VORSICHT
 und warnen vor
 kriminellen
 Haustürgeschäften!**

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

MKG 2019 – ECHT KARNEVAL

■ Ein leidenschaftliches Engagement und viele frische Ideen gepaart mit viel Erfahrung und einem starken Gemeinschaftsgeist, der alle MKG-Mitglieder beflügelt, bescherte den begeisterten Besuchern der diesjährigen Ausgabe der Karnevals-Show „Ne Kappe Buntes“ wieder einmal eine gelungene Mischung aus Garde- und Showtänzen, Gesangsbeiträgen und humorvollen Reden.

Ob auf großen Bühnen wie in der Stadthalle, in Schöppenstedt und in Walle oder bei Seniorenkreisen in Mascherode, Schöningen und Rötgesbüttel, beim Mascheroder Kinderkarneval und in zahlreichen Pflegeeinrichtungen in und rund um Braunschweig – die Erwartungen der Zuschauer wurden immer erfüllt. Besonders beeindruckend war, mit welcher Harmonie wieder generationsübergreifend das Programm gestaltet werden konnte und wieviel eigene Freude es macht, anderen Menschen Spaß und Frohsinn zu bereiten. *Kerstin Musiol, MKG*



Fotos: Carsten Emde



Seniorenkreis Mascherode

Gesucht... und gefunden

■ Nun habe ich doch eine Nachfolgerin für die Leitung des Seniorenkreises Mascherode gefunden. Ab dem 6. Februar hat Frau Christa Schmidt meine Nachfolge angetreten, allerdings bin ich weiterhin für die Belange des Tanzkreises Mascherode zuständig.

- Die Treffen der Senioren bleiben für jeweils Montag und Mittwoch von 14-17 Uhr bestehen.
- Der Tanzkreis trifft sich wie bisher immer Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf weitere Teilnehmer.

Hannelore Kühn

**Unsere Anzeigenkunden
bieten guten Service vor Ort.
Bitte beachten Sie ihre Angebote.**



Nachbarschaftshilfe Südost e.V.
Welfenplatz 17, BS
Telefon 69 69 49

Wir sind Ihr Partner für einen schnellen Kesseltausch!
Erneuern Sie mit uns Ihre Heizungsanlage!

- Ihre Vorteile: → **Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch**
→ **Langlebigkeit durch ausgereifte Brennwerttechnik**
→ **Entlastung der Umwelt durch niedrige Emissionswerte**



PLAGEMANN & SOHN GmbH

Neue Straße 1b
38170 Schöppenstedt

Technisches Büro
Am Hasengarten 17
38126 Braunschweig

☎ 05332 96060 www.plagemann.de
0531 237390

Heizung Lüftung Sanitär Elektro Netzwerktechnik

Samstag, 10.08.2019, 19.30 Uhr

Konzert „Italienische Nacht“ vor der Mascheroder Dorfkirche

■ Nach den Konzerten in den beiden Vorjahren erleben wir wieder ein Sommerkonzert vor der Dorfkirche. Es musiziert das Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters Halberstadt/Quedlinburg unter der Leitung von MD Johannes Rieger.

Im ersten Teil hören wir Werke aus dem unendlichen Reichtum der italienischen Oper, dargeboten zusammen mit Gesangssolisten des Städtebundtheaters. Nach der Pause folgen populäre Kanzenen und italienisch angehauchte Operettentitel. Ein kleiner Abstecher in die 60er-Jahre und die damalige Sehnsucht der Deutschen nach



Foto: W. Sump

dem Urlaubsland Italien leitet zum Finale mit dem unverzichtbaren „O Sole mio“ – dem Inbegriff des italienischen Lebensgefühls!

Karten sind erhältlich für 10,- € bei henning.habekost@gmx.de oder unter 0531 /6 76 30

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau



Ihr PARTNER wenn Sie PROFIS brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!



Foto: BGM Südstadt

■ Der 29. Südstädter Weihnachtsmarkt am 2. Advent 2018 erfreute sich wieder über einen guten Besuch. Ein reichhaltiges Angebot an Essen und Trinken wurde an den Ständen der teilnehmenden Vereine und Geschäftsleuten vorgehalten. Kunstgewerbliches und Wärmedes für die Hände und Füße rundeten diesen Markt ab. Zu Beginn des Weihnachtsmarktes fand der 2. Südstädter Weihnachtsbaumweitwurf statt. Der Erlös des Marktes in Höhe von 400 Euro geht an die Bürgergemeinschaft zur Instandsetzung der Elektrik im Bunten Haus am Festplatz Griegstraße.

J. Strümpfler

**Rollläden, Markisen,
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium
und Wintergärten.**

Tel.: 0531-20 80 55 52 * Mobil 0170-9171957
www.struempfler.de

Neujahrsfrühstück und Braunkohlwanderung mit dem TTC Grün-Gelb Braunschweig



Inzwischen sehr liebevoll gewonnene Traditionen sind bei den Grün-Gelben im Winter das Auftakttreffen zum neuen Jahr und die Braunkohlwanderung.

Beim Jahresauftakt trifft sich der Verein seit einigen Jahren zu einem ersten Event mit gemeinsamen Essen. Diesmal fiel die Wahl auf das Restaurant Roko-ko, das ein feines Frühstücksbuffet zubereitet hatte. Der Vorsitzende Jürgen Willrich konnte zahlreiche Clubmitglieder aus allen Abteilungen begrüßen und einige Jubilare ehren: Wolfgang Fricke (40 Jahre im Verein), Axel Werner, Sylvia Kuhrmann und Andre Willrich (alle 25 Jahre), Mario Geier, Christian Rudolf, Heidi Stullich, Mathias Wrobel und Christopher Heine (alle 10 Jahre im Verein).

Ein paar Wochen später traf man sich erneut. In prächtigster Winterlandschaft wurden bei einer Wanderung die Vorzüge des nahen Harzes genossen. Dieser präsentierte sich rund um den Rehberger Graben tief verschneit und eisverhangen. Walking in a winter wonderland!

Nach ca. 14 km endete die Tour in der Waldgaststätte am Radauer Wasserfall bei einem deftigen Braunkohlessen.

Dietrich Völpel



Ehrungen beim Neujahrsfrühstück: Von links: Annette und Wolfgang Fricke, Axel Werner, Sylvia Kuhrmann, Andre und Jürgen Willrich
Fotos: TTC



Gruppenfoto vor dem Rehberger Grabenhaus.

16 Jahre Südnachrichten/Mascherode Aktuell

> Alle Ausgaben im Internet unter www.sn-ma.de <

Außerdem viele Altausgaben von Mascherode Aktuell

Baby und Kleinkinder

Spielzeugbasar

Braunschweig Lindenberg

Samstag, 23.03.2019

von 14-16 Uhr

im Gemeindehaus
der Martin Chemnitz Gemeinde
Mönchweg 56

Ein leckeres Kuchenbuffet & eine
Kinderspielecke warten auf Euch

Infos für Interessierte
0172/3885169

Organisation  SV Lindenberg



Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20

www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

montags - freitags

von 14.00 - 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft

Lindenberg - Rautheim teilt mit:

Am 8. Dezember 2018 fand unsere alljährliche Adventsfeier im Gemeindesaal der Martin-Chemnitz Gemeinde statt. Unsere Mitglieder und Gäste konnten hier in festlicher Runde ein köstliches Spanferkelmenü genießen.

Traditionelles Schlachtfest

Am Samstag, den 8. Februar 2019 hatte der Vorstand wieder zum traditionellen Schlachtfest eingeladen. Es konnten 38. Teilnehmer begrüßt werden. Zur leckeren Schlachtplatte gab es natürlich Bier und andere Getränke.

Sommerfest Vorankündigung:

Am 29.06.2019 findet unser Sommerfest in der Bölschestraße statt. *Susanne Tiedemann*

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten

(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- ▶ Fr.: 14 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote

Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

www.juze-rautheim.de

HÜBERGEMEINSCHAFT SÜDSTADT e.V.

SIEDLERGEMEINSCHAFT BS-SCD

2. SÜDSTÄDTER FAMILIEN OSTERFEUERCHEN

Samstag, den 20. April 2019

17:30 - 21:00 Uhr

Festplatz Griegstraße

- Kalte und warme Getränke
- Bratwurst und Waffeln
- Marshmallows über dem Feuer rösten
- Ostereier-Suchen für Kinder

Samstag, 20. April

Osterfeuer im Stadtbezirk

■ Am Ostersonntag finden in Braunschweig wieder zahlreiche Osterfeuer statt. Bei uns im Stadtbezirk werden die Bürgerinnen und Bürger in Rautheim in die Feldmark, im Lindenberg in den 1. Braunschweiger Kleingartenverein und in der Südstadt auf den Festplatz Griegstraße eingeladen.

Das „Osterfeuerchen“ in der Südstadt findet zum zweiten Mal statt. Die Bürgergemeinschaft lädt mit der Siedlergemeinschaft zu einem kleinen Osterfeuer – eben einem Osterfeuerchen – in einer Feuerschale ein. Zusätzlich wird es Aktionen für Kinder geben. Kinder können am Feuer leckere Marshmallows braten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Die Veranstalter hoffen auf gutes Wetter, damit es für alle ein vergnüglicher und spannender Abend wird.

Osterfeuer 2019 in Rautheim



Wann: Samstag, 20. April 2019, ab 18.00 Uhr

Wo: Feldmark Rautheim,
Kreuzung Dahlumer Str./ Str. Zur Wabe

Speisen und Getränke

Stand der Kinder-/ Jugendfeuerwehr

Der Rautheimer Vereins- und Bürgerkreis freut sich darauf, viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.